

Trends im Sport setzen

Der „Tag des Sports“ in Bassum betont auch in diesem Jahr wieder Randsportarten und bietet viel Unterhaltung

Bassum. „Der Tag des Sports hat sich als Marke etabliert“, hält Michael Gillner als Vorsitzender des Sport-Fördervereins im Landkreis Diepholz fest. „Zu unserer Großveranstaltung, die wir am 27. Juli ausrichten, werden wieder rund 5000 bis 6000 Besucher in Bassum erwartet. Diese kommen zunehmend auch aus den benachbarten Landkreisen.“ Daher hat der Verein, der den „Tag des Sports“ in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Diepholz organisiert, in diesem Jahr auch eine Kooperation mit dem Kreissportbund Nienburg gestartet.

Dieses Event ist das wichtigste Projekt des Sport-Fördervereins, der 2011 gegründet worden ist. Für sein Ziel, die heimischen Vereine und Sportler zu unterstützen sowie die Bevölkerung zu mehr Bewegung zu motivieren, hat sich diese öffentliche Plattform als ideal erwiesen. „Diesmal

stehen die Themen Inklusion und Integration im Vordergrund. Wir wollen gerade die Gruppen fördern, die sonst weniger im Mittelpunkt stehen.“

Gleichzeitig sollen Trend- und Randsportarten mehr bekannt gemacht werden. „Wir haben erstmals American Football im Programm“, sagt Uwe Drecktrah. „Mit Baseball, Cricket, Radball und weiteren außergewöhnlichen Sparten zeigen wir die ganze Vielfalt der heimischen Sportmöglichkeiten. Dazu gehören auch ganz neue Freizeitaktivitäten wie Elektro-Skateboarding und Landsegeln.“ Insgesamt beteiligen sich rund 40 Vereine am „Tag des Sports 2014“.

Weitere Informationen zum Tag des Sports und den angebotenen Aktivitäten für die Besucher gibt es unter www.sportfoerdereverein.de und über www.tag-des-sports.com.



Synchrones Turnen ist eine von vielen Sportarten am „Tag des Sports“.